

Bekanntmachungen der Departemente und Ämter

Wiederwahl und Nicht-Wiederwahl der Beamtinnen und Beamten des Bundes für die Amtsdauer 1993–1996

Rechtsgrundlage:

Artikel 57 des Beamtengesetzes vom 30. Juni 1927¹⁾;

Artikel 5 Absatz 3 der Beamtenordnung (1) vom 10. November 1959²⁾;

Artikel 4 Absatz 3 der Beamtenordnung (2) vom 10. November 1959³⁾;

Artikel 6 Absatz 3 der Beamtenordnung (3) vom 29. Dezember 1964⁴⁾

Alle Beamtinnen und Beamten der Departemente, der Bundeskanzlei, des Bundesgerichts und des Eidgenössischen Versicherungsgerichts, des Schweizerischen Schulrates und der Zollverwaltung sowie die Mitglieder der Generaldirektion der Post-, Telefon- und Telegrafengebiete und die Generaldirektoren und ihre Stellvertreter und die Kreisdirektoren der Schweizerischen Bundesbahnen, die vor dem 1. Oktober 1992 keine gegenteilige Verfügung erhalten haben, sind für die am 1. Januar 1993 beginnende vierjährige Amtsdauer wiedergewählt, längstens aber bis zum Ende des Monats, in dem sie das 65. Altersjahr vollenden oder bis zum Erreichen der Altersgrenze, die in der Verordnung vom 2. Dezember 1991⁵⁾ über die Leistungen bei vorzeitigem Altersrücktritt von Beamtinnen in besonderen Dienstverhältnissen, in der Verordnung vom 21. November 1990⁶⁾ über das Instruktionskorps und in der Verordnung vom 2. Dezember 1991⁷⁾ über das Überwachungsgeschwader festgesetzt ist.

Nicht wiedergewählt für die Amtsdauer 1993–1996 sind die Beamtinnen und Beamten der Departemente, der Bundeskanzlei, des Bundesgerichts und des Eidgenössischen Versicherungsgerichts, des Schweizerischen Schulrates und der Zollverwaltung, sowie die Mitglieder der Generaldirektion der Post-, Telefon- und Telegrafengebiete, die Generaldirektoren und ihre Stellvertreter und die Kreisdirektoren der Schweizerischen Bundesbahnen, die bei Beginn der Amtsdauer 1993–1996 das 65. Altersjahr vollendet oder das Rücktrittsalter nach einer der oben genannten Verordnungen erreicht haben.

22. September 1992

Bundeskanzlei

¹⁾ SR 172.221.10

²⁾ SR 172.221.101

³⁾ SR 172.221.102

⁴⁾ SR 172.221.103

⁵⁾ SR 510.24

⁶⁾ SR 512.41

⁷⁾ SR 510.102

Verfügungen des Eidgenössischen Departementes des Innern

- Gemeinde ALTDORF UR, waldbauliche Wiederinstandstellung
Ausführungsprogramm 1992
Projekt-Nr. 234-UR-0344/05

Rechtsmittel

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen seit Veröffentlichung im Bundesblatt beim Schweizerischen Bundesgericht, 1000 Lausanne 14, Beschwerde erhoben werden (Art. 2 Bst. c und Art. 12 NHG; Art. 14 FWG; Art. 29 ff. und Art. 97 ff. OG).

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist bei der Eidgenössischen Forstdirektion, Worbentalstrasse 32, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031/67 78 53 / 67 77 78) Einsicht in die Verfügung und die Projektunterlagen nehmen.

22. September 1992

EIDGENÖSSISCHES DEPARTEMENT DES INNERN

Zusicherung von Bundesbeiträgen an forstliche Projekte

Verfügungen der Eidgenössischen Forstdirektion

- Gemeinde GADMEN BE, Waldstrasse Nessental-Sonnseite-Staldi
Projekt-Nr. 233-BE-3177/00
- Gemeinden DAERLIGEN, LEISSIGEN BE, Waldweg-Wiederherstellungen Därligen
Projekt-Nr. 233-BE-3181/00
- Gemeinde NIEDERRIED BEI INTERLAKEN BE, waldbauliche Wiederinstand-
stellung Fluewald
Projekt-Nr. 234-BE-1179/03
- Gemeinde JAUN FR, Waldstrasse Buel-Grabenweidli
Projekt-Nr. 233-FR-2046/00
- Gemeinde WEESEN SG, Bachverbau Schluchen
Projekt-Nr. 231-SG-2014/00

Rechtsmittel

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen seit Veröffentlichung im Bundesblatt beim Eidgenössischen Departement des Innern, 3003 Bern, Beschwerde erhoben werden (Art. 2 Bst. c und Art. 12 NHG; Art. 14 FWG; Art. 1 ff. VwVG). Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist bei der Eidgenössischen Forstdirektion, Worblentalstrasse 32, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031/67 78 53 / 67 77 78) Einsicht in die Verfügung und die Projektunterlagen nehmen.

22. September 1992

EIDGENÖSSISCHE FORSTDIREKTION

Gesuche um Erteilung von Arbeitszeitbewilligungen

Verschiebung der Grenzen der Tagesarbeit (Art. 10 ArG)

- Mewe-Kühni AG, 3426 Aefligen
mechanische Werkstätte
bis 8 M oder F
5. Oktober 1992 bis 7. Oktober 1995 (Erneuerung)
- Haenni & Cie AG, 3303 Jegenstorf
Teilefertigung
bis 8 M
5. Oktober 1992 bis 7. Oktober 1995 (Erneuerung)
- Dytan, Stahl- und Maschinenbau AG, 6048 Horw
Malereiabteilung
3 M
28. Dezember 1992 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Bobaby AG, 8580 Amriswil
Wirkerei + Strickerei
2 M, 4 F
28. September 1992 bis auf weiteres (Erneuerung)

Zweischichtige Tagesarbeit (Art. 23 ArG)

- Alesa AG, 5707 Seengen
mechanische Abteilung, Schleiferei, Schärferei und
Härtereie
6 M
16. November 1992 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Bauwerk Parkett AG, 8272 Ermatingen
Fabrikation von Parkett
24 M, 13 F, 1 J
5. Oktober 1992 bis 7. Oktober 1995 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Dataform AG, 8600 Dübendorf 1
Druckerei
6 M
7. Dezember 1992 bis 9. Dezember 1995 (Erneuerung)

Nachtarbeit oder dreischichtige Arbeit (Art. 17 oder 24 ArG)

- Bobaby AG, 8580 Amriswil
Wirkerei + Strickerei
2 M
28. September 1992 bis 1. Oktober 1994 (Erneuerung)

(M = Männer, F = Frauen, J = Jugendliche)

Rechtsmittel

Wer durch die Erteilung einer Arbeitszeitbewilligung in seinen Rechten oder Pflichten berührt ist und wer berechtigt ist, dagegen Beschwerde zu führen, kann innert zehn Tagen seit Publikation des Gesuches beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Abteilung Arbeitnehmerschutz und Arbeitsrecht, Gurtengasse 3, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 61 29 45/29 50) Einsicht in die Gesuchsunterlagen nehmen.

Erteilte Arbeitszeitbewilligungen

Verschiebung der Grenzen der Tagesarbeit

Begründung: Erledigung dringender Aufträge, wirtschaftliche Betriebsweise (Art. 10 Abs. 2 ArG)

- ABB CMC Systeme AG, Personalstelle ANA-P, 5600 Lenzburg
ANC Fabrikation
6 M, 2 F
31. August 1992 bis 3. Oktober 1992

Zweischichtige Tagesarbeit

Begründung: Erledigung dringender Aufträge, wirtschaftliche Betriebsweise (Art. 23 Abs. 1 ArG)

- Bellaplast AG, 9450 Altstätten
Fabrikation von Kunststoffpackungen, Druckerei
bis 20 M
31. August 1992 bis 26. Dezember 1992

Nachtarbeit oder dreischichtige Arbeit

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 17 Abs. 2 und Art. 24 Abs. 2 ArG)

- Franke AG, 4663 Aarburg
verschiedene Betriebsteile
18 M
31. August 1992 bis 24. Dezember 1992

(M = Männer, F = Frauen, J = Jugendliche)

Rechtsmittel

Gegen diese Verfügungen kann nach Massgabe von Artikel 55 Absatz 2 ArG und Artikel 44 ff. VwVG innert 30 Tagen seit der Publikation beim Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Abteilung Arbeitnehmerschutz und Arbeitsrecht, Gurten-
gasse 3, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 61 29 45/29 50) Einsicht in die Bewilligungen und deren Begründung nehmen.

22. September 1992

Bundesamt für Industrie,
Gewerbe und Arbeit

Abteilung Arbeitnehmerschutz
und Arbeitsrecht

Zusicherung von Bundesbeiträgen an Bodenverbesserungen und
landwirtschaftliche Hochbauten

Verfügungen des Eidgenössischen Meliorationsamtes

- Gemeinde Teufen AR, Düngeranlage Kühnishaas,
Projekt-Nr. AR1317
- Gemeinde Trub BE, Wasserversorgung Ober-Fankhaus,
Projekt-Nr. BE7728
- Gemeinde Pfaffnau LU, Gesamtmelioration Pfaffnau-Rogglis-
wil, 28. Etappe,
Projekt-Nr. LU1157-28
- Gemeinde Schleithem SH, Düngeranlage Rütistelmüli,
Projekt-Nr. SH564
- Gemeinde Oberems VS, Gebäuderationalisierung Auteshaus,
Projekt-Nr. VS3452
- Gemeinde Grengiols VS, Beregnungsablage Vogelture,
Projekt-Nr. VS3754
- Gemeinde Oberägeri ZG, Gebäuderationalisierung Nuehus,
Projekt-Nr. ZG572

Rechtsmittel

Gegen diese Verfügungen kann nach Massgabe von Artikel 68 der Bodenverbesserungs-Verordnung (SR 913.1), 44ff. des Bundesgesetzes über das Verwaltungsverfahren (SR 172.021), 12 des Bundesgesetzes über den Natur- und Heimatschutz (SR 451) und 14 des Bundesgesetzes über Fuss- und Wanderwege (SR 704) innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung im Bundesblatt beim Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Eidgenössischen Meliorationsamt, Mattenhofstrasse 5, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 61 26 55) Einsicht in die Verfügungen und die Projektunterlagen nehmen.

22. September 1992

Eidgenössisches
Meliorationsamt

Bekanntmachungen der Departemente und Ämter

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1992
Année	
Anno	
Band	5
Volume	
Volume	
Heft	38
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	22.09.1992
Date	
Data	
Seite	948-954
Page	
Pagina	
Ref. No	10 052 365

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.